



Die Zusammensetzung des Pfarrgemeinderats regelt natürlich die Satzung. Danach sind seine Mitglieder:

der Pfarrer – in St. Medardus: **2** Johannes Broxtermann;

die Pastöre der Gemeinden der Pfarrei – in St. Medardus: **8** Hans Ferkinghoff, Pastor von Maria Königin; **11** Arnold Nentwig, Pastor von St. Paulus, Brügge; **9** Patrick Schnell, Pastor von St. Petrus und Paulus; sowie Diakon **14** Giuseppe Caracciolo von der Italienischen Gemeinde;

der / die Vorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied eines jeden Gemeinderats der Pfarrei – in St. Medardus: **13** Johannes Bayerschen, GR St. Paulus; **6** Brigitte Denger, GR St. Joseph und Medardus; **1** Markus Geisbauer, GR Maria Königin; sowie **15** Monika August für den GR St. Petrus und Paulus;

ein weiteres Mitglied eines jeden Gemeinderats der Pfarrei bzw. zwei, wenn die Gemeinde mehr als 6000 Mitglieder hat – in St. Medardus: **4** Monika Piepenbreier und **5** Günther Weiß für den GR St. Joseph und Medardus; **18** Heiner Bruns und **17** Gabriele Waibel für den GR Maria Königin; **12** Hermann Bisping für den GR St. Paulus; **16** Ursula Babilon für den GR St. Petrus und Paulus;

zwei pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die von der Pastorkonferenz der Pfarrei entsandt werden – in St. Medardus: **3** Mechthild Börger, Gemeindefereferentin JuM, und **10** Eva Müller, Gemeindefereferentin PuP;

das gewählte Mitglied des Kirchenvorstands der Pfarrei – in St. Medardus: **7** Hans-Joachim Waibel;

sowie bis zu drei hinzugewählte Mitglieder – in St. Medardus: **19** Timo Sabaschus als Vertreter der Jugend und **20** Natalia Sedic für die Kroatische Gemeinde (von der in Lüdenscheid noch viele Mitglieder wohnen, die aber offiziell nach der Neuordnung zur Pfarrei St. Marien, Schwelm, gehört). Vorsitzender wurde Markus Geisbauer.

### Zu den Aufgaben:

Die Satzung listet zahlreiche Aufgaben für den Pfarrgemeinderat auf. Für St. Medardus werden sicherlich die folgenden besonders wichtig werden:

- die Mitverantwortung der Laien auf der Ebene der Pfarrei zu sichern, die Begabungen zu entdecken und für die Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sorgen sowie sie bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen;
- Anstöße zur Neuevangelisierung und zur katechetischen Arbeit zu geben und eine Mitsorge für Sakramentenkatechese in der Pfarrei zu tragen;
- für ein lebendiges liturgisches Leben mit zu sorgen;
- den diakonischen Dienst auf der Ebene der Pfarrei zu fördern – insbesondere mit den ansässigen Einrichtungen und den örtlichen Caritas-Konferenzen;

